



Landeshauptstadt München, Baureferat
Schragenhofstr. 6, 80992 München

An den
Bezirksausschuss 18
Untergiesing-Harlaching
Herrn Sebastian Weisenburger
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
Verkehrszeichenbetrieb
BAU-T22-VZB

Schragenhofstr. 6
80992 München
Telefon: 089 233-42700
Telefax: 089 233-32340
Dienstgebäude:
Schragenhofstr. 6
Zimmer: A2.34
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

26.01.2021

Gefahrenstelle Radverkehr Fußgängerverkehr Drumberg-Lohstraße-
Schrafnagelberg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01061 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching
vom 20.10.2020

Sehr geehrter Herr Weisenburger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 20.10.2020 bitten Sie, an der Unterführung Drumberg- / Lohstraße einen Verkehrsspiegel anzubringen.

Grundsätzlich wird in einem Verkehrsspiegel die Verkehrssituation verzerrt und ohne die Möglichkeiten, Geschwindigkeiten und Entfernungen realistisch einschätzen zu können abgebildet. Eine grobe Einschätzung kann zudem nur von ruhenden Verkehrsteilnehmern vorgenommen werden, da hierfür immer ein genaues Beobachten des Spiegelbildes erforderlich ist.

Die Gefällesituation erfordert von den Radfahrenden Verkehrsteilnehmern in jedem Falle eine angepasste Geschwindigkeit, um die Unterführung sicher zu passieren und um weder sich noch anderen Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Das Anbringen eines Verkehrsspiegels kann diese angepasste Fahrweise nicht ersetzen und auch bei Missachtung keine Erhöhung der Verkehrssicherheit erzeugen. An dieser Örtlichkeit kommt erschwerend hinzu, dass wir aufgrund der mutwilligen Beschädigungen und Verschmutzungen durch Verkleben und Besprühen der Verkehrszeichen mehrmals im Monat die Verkehrszeichen reinigen bzw.

Bus Linie 51
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:
Schragenhofstr. 6
80992 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

austauschen müssen. Eine Reinigung scheidet bei Verkehrsspiegeln aus, so dass analog zum Reinigungsturnus ein regelmäßiger kostspieliger Austausch einzukalkulieren wäre.

Zur Verdeutlichung der Verkehrssituation aber hat die Verkehrsbehörde zusätzliche Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen angeordnet. Am 26.01.2021 wurde das Zeichen Z 101 „Gefahrstelle“ mit dem Zusatz „Radfahrer langsam fahren“ montiert. Im Frühjahr, wenn die Witterung wieder Markierungsarbeiten zulässt, wird die zweireihige Pflasterrinne, die als Trennung zwischen Fuß- und Radweg fungiert, zusätzlich durch durchgezogene Markierungslinien hervorgehoben und die vorhandenen Zweirichtungspfeile des Radwegs durch rote Einfärbung hervorgehoben.

Wir hoffen, dass durch diese Maßnahmen die Verkehrsteilnehmer entsprechend sensibilisiert werden und damit die Verkehrssituation verbessert wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.